

Biblische Orientierung im aktuellen Zeitgeschehen – März 2018

Von Andreas König

„Wenn nun der Sohn euch frei macht, werdet ihr wirklich frei sein.“

Johannes 8,36

Im Südwesten der Insel Mauritius liegt der 556 Meter hohe Le Morne Brabant, der durch seine hohen, fast senkrechten Klippen von weitem wie ein Leuchtturm aussieht.

Anfang des 19. Jahrhunderts konnten einige Sklaven auf der Insel von ihren Plantagen entkommen. Sie erklommen den Berg und siedelten sich auf seinem bewaldeten Gipfel an. Dort ernährten sie sich von Schweinen und Affen, Früchten und wildem Honig und lebten einige Jahre ohne jeden Kontakt zur Außenwelt.

Im Jahr 1832 wurden alle Sklaven auf der Insel für frei erklärt, und am 1. Februar 1835 stiegen Soldaten auf den Le Morne Brabant, um diese gute Nachricht auch den ehemaligen Sklaven dort mitzuteilen. Doch diese verstanden die Geste der Kontaktaufnahme falsch: Sie sahen die Soldaten und glaubten, sie sollten wieder mit Gewalt versklavt werden. Deshalb stürzten sie sich viele Hundert Meter tief ins Meer und damit in den sicheren Tod. Sie wollten lieber sterben, als erneut versklavt zu werden – dabei wartete doch die Freiheit auf sie! Noch heute gedenkt die kreolische Bevölkerung auf Mauritius an jedem 1. Februar dieser Verzweiflungstat.

Wie tragisch! Die Freiheit nahte – aber sie verkannten die Absicht der Boten und gingen lieber in den Tod! Doch ist es heute anders? Da ruft Gott die Menschen in Liebe und will sie von Gebundenheit und Sünde befreien; und dieses Evangelium wird Menschen gebracht, die Sklaven der Sünde sind. Doch diese lehnen seine Gnade und Liebe und damit auch die Freiheit ab. Sie weisen die gute Nachricht zurück, bleiben Sklaven der Sünde und gehen für ewig verloren. Wie tragisch und wie hochaktuell!

Wer Gottes Vergebung annimmt, der ist frei; Christus hat für ihn das Lösegeld bezahlt. Freiheit ist auch heute noch eine Frage des Glaubens und Vertrauens!

<https://www.gute-saat.de>

„Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“

Johannes 17,3

Ein reicher Grundbesitzer wird beerdigt. Gerade tritt der Pfarrer mit seinem Messdiener aus der Kirche. Zwischen Kirche und Friedhof liegen einige Minuten Fußweg. Und auf dem Weg dorthin komme ich mit dem Pfarrer ins Gespräch.

Der Verstorbene war jahrzehntelang ein guter Kunde von mir gewesen. Ich erzähle dem Pfarrer, dass ich Christ bin und Herrn R. oft das Evangelium erklärt habe. Immer wieder habe ich ihm von Christus erzählt, habe ihm gesagt, dass er Ihn als seinen persönlichen Heiland und Erlöser nötig habe, dass er ohne Ihn verloren sei. Er hat immer aufmerksam zugehört, besonders in der Zeit, als er im Krankenhaus lag. Nur äußerlich Christ zu sein, habe ich ihm gesagt, sei zu wenig; man müsse Jesus Christus persönlich besitzen, denn an Ihm entscheidet sich alles. Ob der Verstorbene Christus auch wirklich im Glauben ergriffen hat, kann ich dem Pfarrer leider nicht sagen.

Wir erreichen den Friedhof, und der Pfarrer tritt an das geöffnete Grab. Und dann traue ich meinen Ohren kaum! Denn er beginnt seine Ansprache mit den Worten: „Auf dem Weg zum Friedhof hatte ich ein Gespräch mit einem Mann, der Herrn R. gut kannte ...“ Dann erzählt er fast wörtlich, was ich ihm über den Verstorbenen gesagt habe. Er schließt mit den Worten, dass sich für die Ewigkeit alles einzig und allein daran entscheidet, welche Haltung wir zu Jesus Christus, dem Sohn Gottes, einnehmen.

Jesus Christus spricht:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“

Johannes 11,25

<https://www.gute-saat.de>

Folder Kinder & Pestizide

Spritzmittel auf der Nahrung können die Gehirnentwicklung von Kindern stören.

Sehr informativer Folder bezgl. der Wirkung von Spritzgifte und Kunststoffe auf unsere Gesundheit, insb. unserer Kinder!

http://www.umweltinstitut-natuerlich-leben.org/wp-content/uploads/2017/02/UINL_FolderPestizide_092017web.pdf

Universität Harvard und weitere 26 Universitäten bestätigen:^{1,2,3}
Konzentrationschwächen und sogar Intelligenzminderung durch Alltags-Chemikalien möglich u.a.

Spritzmittel auf der Nahrung können die Gehirnentwicklung von Kindern stören.^{1,2}

Untersuchungen ergraben:^{1,2,3}
Hohe Konzentrationen von Pestiziden (sogen. OPP-Pestiziden) im Urin von Müttern standen in einem statistischen Zusammenhang mit einer schlechteren geistigen Entwicklung der Kinder bei Erreichen des siebten Lebensjahres.^{1,2}

Die Kinder der am stärksten belasteten Mütter wiesen eine IQ-Abweichung von durchschnittlich 7 Punkten unter dem Leistungsniveau der Kinder von Müttern mit der geringsten Belastung auf.^{1,2}

Hilfereis Seite 3

Hast Du eh kein g' spritztes Obst und Gemüse?

Ich esse nur mit „BIO“ gekennzeichnete Lebensmittel!

Ich will doch für die Schule das volle Potential meines Gehirns haben.

LÖSUNG:
NUR auf Lebensmittelverpackungen, wo das Wort „BIO“ „biologisch“ bzw. „ÖKO“ steht, ist der Spritzmitteleinsatz auf Lebensmittel (chem. synth.) **gesetzlich** verboten.

Project TENDR: Targeting Environmental Neuro-Developmental Risk. The TENDR Consensus Statement | In Environmental Health Perspectives vom 16.7.2016

Seite 1: "Many toxic chemicals can interfere with healthy brain development, some at extremely low levels of exposure" (Nijmiewicz 2011; Bellinger 2008; Committee on Environmental Health Risks and Assessment 2008; Zeller et al. 2012)

Seite 2: "A recent study in the European Union found that diets associated with least IQ points and intellectual disability among two categories of chemicals – Polychlorinated biphenyls (PCBs) and organophosphate (OP) pesticides – are estimated at 153.44 billion Euros annually (Bellinger et al. 2015)"

Seite 3: "Some chemicals, like those that disrupt the endocrine system, present a concern because they interfere with the activity of endogenous hormones that are essential for healthy brain development. Endocrine-disrupting chemicals (EDCs) include many pesticides, flame retardants, fuels and plasticizers."

Pestizide und unsere Gesundheit - die Sorge wächst.* Greenpeace Research Laboratories School of Biosciences Innovation Center, Ramlee Drive, University of East Anglia, UK, Mar 2015, S. 20
in der Agrarregion Salina Valley, Kalifornien

Sehr informativer Artikel dazu auch hier: <http://www.umweltinstitut-natuerlich-leben.org/pestizide-und-kinder-eine-generation-in-gefahr/>

Ich habe damals am Morgentauhof von Irmi Elias diesen Folder erhalten – vielen Dank.

Selber bin ich seit meiner Kindheit sehr empfindlich bezgl Spritzgifte - bekam gleich Kopfweg von gespritzten Orangen... Auch bezgl Kunststoffe bin ich sehr sensibel, was sich bei mir gleich am Darm auswirkt...

HEILUNG durch Fasten, Parasitenkur, Prana, Lichtnahrung, Terpentin, Einläufe + Entgiftung? | Meinung

<https://www.youtube.com/watch?v=XRbSQbvYg0&feature=share>

Die Steffi Gains spricht mir in diesem Video echt sehr aus dem Herzen 9 genau so wie ich auch darüber denke, nur hätte ich es selber nicht so gut rüberbringen können.

Ich sehe auch schon seit vielen Jahren soviel Desinformation und Falschinformation im Bereich der Ernährung, Heilung, Gesundheit... (aber auch bei vielen anderen Themengebieten) Insbesondere wenn man von der Schulmedizin enttäuscht/aufgegeben und wenig Ahnung hat ist man hier ohne Gottes Hilfe beinahe hilflos verloren und orientierungslos um Wahrheit von Lüge zu unterscheiden.

In den letzten Jahren seit 2010 habe ich mir auch sehr viele Videos von verschiedenen Youtubern angesehen im Bereich Ernährung, Heilung, Gesundheit... - ich habe dabei leider nur wenige wirklich sehenswerte in Erinnerung, welche ich in meinen monatlichen Newslettern mit kurzer Notiz verlinkt habe. Dabei stößt man natürlich immer wieder auf Videos mit mehreren hunderttausenden Aufrufen – am Inhalt der Videos fragt man sich dann aber meist ernsthaft, wie dieses Video die hohen Aufrufe verdient hat? Was zeigt dies als Spiegel für die Bevölkerung?

Ich finde es etwas unverständlich, dass dieses Video erst 1600 Aufrufe hat, wo doch andere Videos zu ähnlichem Thema ein Vielfaches an Aufrufen haben.

Um das Video richtig zu verstehen, sollte man vorher auch jene Videos angesehen haben, worauf sie sich bezieht - insbesondere jene von Alex Green und Co! Lest doch auch die vielen Kommentare unterhalb dem Video - da ist sie bereits auf Kritik zu ihrem Video eingegangen.

Das mit dem Fasten ist so eine Sache – für manche kann es für ein paar Tage sehr heilsam sein – für andere eher schädlich – ich zumindest könnte niemals fasten, da ich so extrem viele Vitalstoffe und Nährstoffe benötige (wegen Parasiten?).

Das Thema Rohkost ist so seine Sache – für diejenigen, welche sich ihr Leben lang immer vorwiegend von ungesunder, denaturierter Kochkost ernährt haben, kann sie sehr oft sehr heilsam sein (wie nachfolgende Geschichte beweist). Ich wiederum vertrage reine Rohkost gar nicht – hab da schon vieles probiert – am besten vertrage ich so um die 60-70% Rohkost, ganz besonders heilsam ist für mich das tägliche Müsli am Morgen mit gekeimtem Goldblumenweizen und Hanfsamen mit Früchte, Nüsse....

Auf der Homepage von Bernhard Dura Ganzheitlich Fit und Heil habe ich gerade folgendes gelesen:

„George Malkmus war Pastor einer Kirche von New York. Mit 42 Jahren bekam er die Diagnose Darmkrebs. Kurze Zeit vorher hat er miterlebt, wie seine Mutter mit der gleichen Krankheit, trotz Operation, Chemotherapie und Bestrahlung qualvoll sterben musste. Er suchte nach einer Alternativlösung. Ein Freund und Pastor riet ihm die Ernährung auf rohe Früchte, ungekochtes Gemüse, Salaten und viel frisch gepressten Karottensaft umzustellen. Über Nacht änderte er sein auf Fleisch ausgerichtetes und gekochtes Essen mit vielen Süßigkeiten zum Dessert, zu einer Vollrohkost. Er aß ausschliesslich rohe Früchte, rohes Gemüse als Salat und 1-2 Liter frisch gepressten Karottensaft pro Tag. Es ging ihm bald viel besser.

In weniger als einem Jahr ist sein Tennisball großer Krebstumor vollständig verschwunden. Er wurde kleiner und kleiner, bis er ganz verschwand. Aber auch alle übrigen Leiden wie: Müdigkeit, chronische Stirnhöhlenentzündung, Allergien, Hämorrhoiden, Bluthochdruck, tiefer Blutzucker, Pickel und Schuppen sind verschwunden. Heute ist George Malkmus über 70 Jahre alt und hatte seit seiner Umstellung auf Rohkost keine Kopfschmerzen oder Erkältungen mehr, und musste auch nie mehr zu einem Arzt. Er besitzt heute mehr Energie, Ausdauer und Widerstandskraft als vor 50 Jahren.“

Auf seiner Homepage habe ich auch einen hochqualifizierten und enorm lehrreichen Vortrag gefunden, welcher sich Großteils an der sogen. Chinastudie“ orientiert. Den sollte sich jeder, dem Gesundheit wichtig ist, gönnen –

https://www.youtube.com/watch?time_continue=1387&v=JiML0OgoKxo

Ich selber habe zwar das Glück bereits mit gesunder, vorwiegend veganer Ernährung mit viel Rohkost und Wildkräutern aufzuwachsen und kenne auch einige Menschen, bei welchen das auch der Fall ist. Leider kennt sich von diesen auch niemand wirklich gut genug aus, um mir bei meinen gesundheitlichen Beschwerden zu helfen.

So habe ich mich eben selber intensiv mit der Ursache und Heilung von Krankheiten befasst und im Jahr 2013 habe ich im Rahmen einer Gruppenarbeit vom BBRZ Linz eine Art Gesundheitsbroschüre erstellt mit den wichtigsten Infos zu den Ursachen der Zivilisationskrankheiten, Übersäuerung, gesunde Ernährung... - Ideal zur Weitergabe, aber aus meiner Sicht noch nicht ganz vollständig, weshalb ich die Datei noch nicht veröffentlicht habe. Gerne gebe ich sie aber an interessierten Personen weiter. Ich habe schon manche sehr positive Resonanz dazu bekommen.

Da ich von der frühen Kindheit an schon nicht besonders gesund bin, habe ich viele Unverträglichkeiten von Lebensmitteln und bin allgemein sehr empfindlich bezgl. der Ernährung was meine Verdauung betrifft.

Bereits seit über 10 Jahren ist es mir daher ein sehr großes Herzensanliegen eine übersichtliche Rezeptsammlung zu erstellen mit wirklich sehr gesunden, perfekt kombinierten, einfachen und schmackhaften Rezepten (auch viele Rohkostrezepte), mit möglichst regionalen, saisonalen und tierleidfreien Zutaten - also möglichst naturbelassen und nachhaltig.

Nun habe ich bereits über 80 Top-Rezepte mit Foto in einem PDF zusammengestellt, welches hier kostenlos heruntergeladen werden kann: <https://gesundeleben.online/index.php/rezeptesammlung> Schon damals war ich der Überzeugung, dass dieses Werk das Wertvollste ist, was ich der Gesellschaft geben kann – gut für Mensch, Tier und Umwelt!

Ich kann mir nun auch vorstellen, dass ich Parasiten habe. Ich habe nie Hunger, muss aber sehr viel essen, damit es mir gut geht - alles in bester Qualität. Habe viele Unverträglichkeiten von Lebensmitteln. Ich bin sehr darmempfindlich und leide sehr schnell an Verstopfung und Blähungen, wenn ich etwas nicht gut vertragen habe.

Eine Zusammenfassung zum Thema Parasiten habe ich hier gegeben:

<https://www.youtube.com/watch...>

<https://www.facebook.com/groups/169032333865775/permalink/181720035930338/>

Zu meinem Gesundheitszustand und meinem Weg der Genesung habe ich nun auch ein über 12-seitiges Dokument verfasst, welches ich auch gerne an Interessierte versende – insbesondere an Menschen mit ähnlichen gesundheitlichen Problemen und Experten, welche mir weiterhelfen könnten. Es ist allerdings sehr persönlich – bisher hat es nur meine Mutter gelesen und 4 (Facebook)Freunden.

Vor etwa 10 Jahren habe ich begonnen mich etwas intensiver mit dem Weltgeschehen auf vielen Ebenen auseinanderzusetzen.

Ich sah es dabei nicht als besonders sinnvoll und hilfreich an, alles und jeden zu kritisieren, was aus meiner Sicht auf dieser Welt schief läuft (da wird man ohnehin nie fertig) – hatte dazu auch nicht den Mut, die Kraft und das Selbstbewusstsein.

Als viel wichtiger habe ich es erachtet Lösungen zu erarbeiten, welche sehr vielen Menschen helfen können. Ich habe meinen Fokus vorwiegend auf präventive Gesundheit gesetzt: Wie sieht eine möglichst gesunde Ernährung aus? Wie sieht ein optimaler Obst- und Gemüseanbau aus? Wie halte ich Nutztiere wie z.B. Hühner optimal?

In meinem monatlichen Newsletter „Biblische Orientierung im aktuellen Zeitgeschehen“ veröffentliche ich aktuelle, sorgfältig ausgewählte Infos zu nachhaltigem Leben, gesunde Ernährung, Landwirtschaft, Permakultur, Transformation, Zukunftsforschung, Wirtschaft, Politik, Technologie und immer zuerst biblische Themen.

PET-Flaschen - KRANKHEITEN DURCH WEICHMACHER

Die einen warnen vor PET-Flaschen, andere ignorieren scheinbar belegte Studien und sind der klaren Meinung „alles kein Problem“ und es gibt ja gesetzliche Grenzwerte für Belastungen durch PET-Flaschen.

In mehreren hundert Studien weisen Wissenschaftler auf die Schädlichkeit und auf die Gesundheitsgefährdung von Bisphenol A hin. Die Schwierigkeit liegt im evidenzbasierten Nachweis, da oft nur indirekt am Menschen praktiziert werden kann. Doch machen Sie sich als Verbraucher Ihr eigenes Bild.

Fettsucht (Adipositas), frühe Pubertät, Genveränderungen, Insulinresistenz und Abnormalitäten an männlichen Geschlechtsorganen bei Säuglingen, Verminderte Intelligenz, Verhaltensauffälligkeit und Allergien etc.. Die Details zu diesen Angaben und noch vieles mehr finden Sie unter dem folgendem Link vom Umweltbundesamt [[Klick](#)] oder hier bei BUND [[Klick](#)]. TIPP: Stellen Sie PET-Flaschen generell nicht in die Sonne, denn die UV-Strahlung und die Hitze lösen noch mehr Stoffe aus dem Kunststoff aus und gehen ggf. gelöst auf den Flascheninhalt über.

<http://cleanquell.com/pet/>

HOMÖOPATHIEKRITIK: „Als wäre ich aus einer Sekte ausgestiegen“

Natalie Grams hat ihre homöopathische Praxis geschlossen. Jetzt leitet sie das kritische „Informationsnetzwerk Homöopathie“.

Natalie Grams, 37, hat einige Jahre als Homöopathin gearbeitet. Die Praxis lief gut, per Mundpropaganda flogen ihr die Patienten nur so zu. Wie kam der Sinneswandel? Sie hatte das Gegenteil geplant, eine Verteidigung wollte sie schreiben gegen alle Zweifler. Problem nur: „Still und heimlich sind alle Homöopathen am Zweifeln.“ Auch sie selbst. Die Recherche für das Buch erforderte nun, dass sie auch jene Fragen stellte, die sie sich selbst verboten hatte.

Am Ende stand sie vor einem ziemlichen Scherbenhaufen, nicht nur ihrer Ideale. Die Praxis war noch nicht abbezahlt, aber weitermachen konnte sie nicht. Stattdessen schrieb sie ein anderes Buch als geplant („Homöopathie neu gedacht – Was Patienten wirklich hilft“, Springer Spektrum, 225 S., 14,99 Euro). Sie sagt: „Es war ein Gefühl, als wäre ich aus einer Sekte ausgestiegen.“

<https://www.welt.de/vermischtes/article147000535/Als-waere-ich-aus-einer-Sekte-ausgestiegen.html>

<http://www.taz.de/!5289991/>

Hier darf über Homöopathie diskutiert werden:

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1688827817823188>

Homöopathie

Die Homöopathie ist das heute wohl am meisten praktizierte Naturheilverfahren. Viele von uns haben in der Hausapotheke Fläschchen mit „Kügelchen“ (Globuli). Sie ist nicht nur das meist praktizierte Naturheilverfahren, sondern auch das Umstrittenste und das sowohl in fachlichen, als auch in christlichen Kreisen. Schon zu Lebzeiten Samuel Hahnemanns (1755-1843), dem Begründer der Homöopathie, stritten sich die Gelehrten wegen dieser Methode.

<http://www.naturheilverfahren-biblich-hinterfragt.de/index.php/homeopathie>

<https://www.gwup.org/infos/themen/77-komplementaer-und-alternativmedizin-cam/333-homeopathie-erfolge-nur-placeboeffekt>

Die Homöopathie ist eine der beliebtesten Methoden der Alternativmedizin. Doch die wichtigsten Argumente ihrer Befürworter sind auf Sand gebaut. Eine Kritik in sieben Schritten.

<http://www.spektrum.de/news/denkfehler-der-homeopathie/1499429>

Ehemalige Reiki-Meisterin

„Heute warne ich vor Reiki“

Die Möglichkeit, andere durch Reiki zu heilen, klingt eigentlich durchweg positiv. Doch die ehemalige Reiki-Meisterin Jessica Smith warnt inzwischen vor Reiki-Praktiken. Sie sagt: Die Mächte und Energien, die hinter Reiki stehen, sind nicht so harmlos wie sie klingen.

http://www.jesus.ch/themen/people/erlebt/323434-heute_warne_ich_vor_reiki.html

Nähere Infos zu Reiki:

<https://www.helmut-atzler.de/reiki-kritisch-hinterfragt/>

Eine gestörte Darmflora kann an Depressionen schuld sein

Eine gestörte Darmflora könnte an Krankheiten wie Depressionen schuld sein. Belege dafür liefert eine Handvoll klinischer Studien, die mit Patienten durchgeführt wurden.

<https://www.aargauerzeitung.ch/leben/gesundheit/eine-gestoerte-darmflora-kann-an-depressionen-oder-angststoerungen-schuld-sein-130572110>

Reizdarm: Warum vertragen viele Menschen kein Brot?

Kohlenhydrate, Gluten oder Zucker? Woran liegt es, dass Brot von Reizdarm-Patienten schlecht vertragen wird? Die Ursache können unverdaubare Zucker sein. Doch diese lassen sich einfach verringern, durch eine längere Gehzeit beim Teig.

<http://www.lebensart.at/reizdarm-warum-vertragen-viele-menschen-kein-brot>

Ich backe schon seit 15 Jahren selber Vollkornsauerteigbrot (vorher meine Mutter). Das Rezept habe ich seitdem ständig verbessert. Für mein Brot und den Brötchen habe ich bereits von sehr vielen Menschen großes Lob bekommen.

Hier habe ich es gemeinsam mit vielen anderen sehr gesunden, einfachen und schmackhaften Rezepten, mit möglichst regionalen, saisonalen und tierleidfreien Zutaten - also möglichst naturbelassen und nachhaltig. online gestellt:

<https://gesundeleben.online/index.php/rezeptesammlung>

Warum Sie nie wieder sagen werden, dass Sie an Reizdarm leiden

Gehören Sie auch zu den Menschen mit einem angeblichen Reizdarmsyndrom – RDS?

Haben Sie die Hoffnung schon aufgegeben je wieder ein normales „Bauchleben“ zu führen? Falls ja, verstehe ich das sehr gut.

Übrigens werde ich in meiner Darmpraxis häufig von Menschen gefragt: Was soll ich tun? Ich leide an Reizdarm. Aus diesem Grund ist die Lebensqualität der Betroffenen massiv eingeschränkt. Reisen, Ausflüge und selbst so einfache Alltagsarbeiten wie Einkaufen bedeuten Stress. Schließlich und endlich, wer will schon von plötzlich Bauchschmerzen und Durchfall überrascht werden. Besonders dann wenn kein Klo um die Ecke ist.

Ein Fallbeispiel erklärt besser als jedes lange Geschwätz. <http://www.kompetenzzentrum-bauch.com/warum-sie-nie-wieder-sagen-werden-dass-sie-an-reizdarm-leiden/>

Bio faires Palmöl? Na sicher!

Hier die Antwort von Rapunzel auf eine Anfrage: Für unser (von Rapunzel) Bio Palmöl wurde und wird kein Regenwald abgeholzt und es gibt keine Mono-, sondern Mischkulturen.

Ghana und Ecuador sind Projekte, die auf Initiative anderer entstanden sind. Bei den beiden Lieferanten fand eine Umnutzung bestehender Nutzflächen statt. In Ecuador wurden dort bereits in den 60er Jahren Bananen angepflanzt -und das auf bereits vorher landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Generell können wir nicht ausschließen, dass bei einigen Palmöl-Bauern hierfür in den vergangenen Jahrzehnten auch die Rodung von Wäldern stattfand. Vor allem in den 1970er und 1980er Jahren gehörte das in einigen Staaten leider auch zu den Wirtschaftsprogrammen mancher Landes-Regierungen in den Ländern, um einzelne Regionen zu „fördern“ oder auch um dem Bevölkerungswachstum zu begegnen.

Quelle: Rundmail von Gerhard Zwingler

Wir sehen Abholzung als großes Problem: nicht nur von Primär-Wald, sondern auch von sogenanntem Sekundär-Wald. Wir denken, dass Flächennutzung für unsere Lebensmittel eine Balance finden muss zwischen Effizienz und ökologisch nachhaltiger und damit dauerhafter Nutzungsmöglichkeit – dies, um nicht immer wieder neue fruchtbare Flächen in Beschlag nehmen zu müssen.

Ausführliche Infos zum Thema auf <https://www.rapunzel.de/fares-palmoel.html>

Die Essensretter

Weltweit landen jährlich 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel im Müll. Weggeworfen wird auf jeder Ebene: bei der Produktion, beim Transport, im Handel und beim Verbraucher.

Das ist angesichts der vielen Hunger leidenden Menschen unethisch und eine Vergeudung von Ressourcen. Dänemark hat Konsequenzen gezogen und seine Lebensmittelverschwendung innerhalb von fünf Jahren um 25 Prozent reduziert.

<https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-die-essensretter-100.html>

Billigkleidung aus Kinderhand

<https://www.facebook.com/extra3/videos/10155493796163918/>

Was ist denn das bitte für eine kranke Einstellung? Meinen die Käufer denn allen Ernstes, dass sie mit dem Kauf auch noch was Gutes für die Kinder in Bangladesch tun? Dass sie von der Strasse wegkommen? und so verdienen die 1 € oder sowas am Tag?

Besser wäre es Geld für Entwicklungshilfe in diesen Ländern zu spenden. Bzw. fair produzierte Kleidung zu kaufen aus biologisch angebauter Baumwolle oder Hanffasern. Es gäbe auch sehr viel gebrauchte Kleidung von guter Qualität auf Kleidertauschpartys, Flohmärkten, Second-Handshops... - da hat man den großen Vorteil, dass die Gifte schon ausgewaschen sind.

Ich selber bin ziemlich ärmlich aufgewachsen - wir bekamen kaum neue Kleidung, sondern vorwiegend von Flohmärkten, Geschwister, Bekannten... - wenn mal was neues, dann kaufte meine Mutter Kleidung aus biologischer Baumwolle, insbesondere bei Unterwäsche.

Jetzt habe ich zwar genug Geld, kaufe dennoch gerne in Flohmärkten Kleidung, insbesondere Hosen hab ich schon viele sehr schöne um je 1 € bekommen.... Kaufe natürlich auch neue Kleidung, dann nur möglichst faire und biologische.

Die Tage habe ich auch mit einem Bekannten darüber gesprochen. Er sagte mir auch, dass er wenig Kleidung kaufe, dafür aber gute Qualität die hält. Durch teure Leinen-Baumwoll-Socken gemeinsam mit Waldviertlerschuhe ist er seinen Fußschweiß und seine Fersenprobleme losgeworden. In den letzten 8 Jahren hat er nur 3 Schuhe gekauft. Er schwärmte auch von seiner 3-teiligen Jacken-Kollektion der Marke „Patagonia“, bei denen er lebenslange Garantie hat.

Für mich ist es auch schon lange eine große psychisch/seelische Belastung wie andere Menschen quasi ohne Herz und Denken einkaufen gehen - sei es Kleidung, Lebensmittel, Elektronikzeugs oder was auch immer. Klar nach dem Motto „Geiz ist Geil“, „Hauptsache billig“..... Gerade jene, welchen es gesundheitlich und finanziell gut geht scheren sich da oft am wenigsten bezgl Nachhaltigkeit und Fairness - nach dem Motto „der Stärkere gewinnt“.

Ich sehe dieses Denken ja leider oft auch im eigenen Bekanntenkreis - mittlerweile schon etwas besser. Da wird argumentiert: „Kanns mir ja eh leisten“, „kost eh nix“, „Uns gehts ja eh so gut“.... - ohne zu erkennen, dass andere hart unter widerlichen Bedingungen dafür gearbeitet haben, die Umwelt belastet wurde....

Und dann hat man wieder zu viel --> kann man ja wegschmeißen... - kurbelt Wirtschaft an... Also ich hab mich dann echt gefragt wozu ich noch arbeiten gehen sollte, wenn die so mit Produkten umgehen.

Ich war lange Zeit nichtmal recht in der Lage hier meine klare Meinung zu sagen bzw. Stellung zu beziehen - ebenso beim Ernährungsthema, wo ich auch immer fertig gemacht wurde...

Ich war dann natürlich auch der Meinung: Die ganze Welt ist extrem böse (das ist sie auch und braucht die Erlösung durch Jesus Christus) - bis ich jetzt auch immer mehr herzensliebe Menschen kennenlernen darf, die da anders sind.

Zwei Bayern und 40.000 Bienen

Isa und Vin, zwei junge Leute, haben jahrelang für ihren Traum vom Paradies gespart: ein Leben in einem idealen Ökosystem, das sie sich selbst erschaffen. Gefunden haben sie es in Portugal.

<https://www.zdf.de/dokumentation/37-grad/37-zwei-bayern-und-40000-bienen-100.html>

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1681344308571539>

Margarete Langerhorst besondere Erfahrung zu Schnecken

Homage an Margarete Langerhorst und Familie, seit über 40 Jahren CSA/SoLawi und Veganer Gemüse- und Obstlandbau In diesem Jahr 2017 im Februar hatte ich das Glück Margarete Langerhorst bei einer Veranstaltung kennen zu lernen. In ihren mit 60gern betreibt Sie den eigenen Gemüse- und Obst Hof, von 3,5ha in Österreich in der Nähe von Linz. Seit 1973 macht Sie und Ihre Familie dass von ganzem Herzen was heute die Presse als erstrebenswert vor sich hertreibt und was in vielen Bereichen noch keinen Platz gefunden hat. Sie und ihre Familie lebt selbstversorgend Vegan und betreibt einen CSA/SoLawi-Betrieb ohne Tierhaltung seit mehr al 40zig Jahren, mit Obst und Gemüseversand an 25 Familien in der Stadt. Die ersten 25 Jahre wurden die Lebensmittel per Rad und Transportkarre zur 6km entfernten Post gebracht, ein Auto gibt es erst seit 15 Jahren.

https://www.youtube.com/watch?v=m3K3wLz7_z4

Ich habe die Familie schon 2-mal besucht – Im Herbst 2016 am Sonntag zu einer Führung durch den paradiesischen vorbildhaften Garten mit wunderbarer Obst-Gemüse-Mischkultur und erstem persönlichem kennenlernen.

Anfang Oktober diesen Jahres war ich gemeinsam mit Stefanie Schatzl da, um bei der Apfelernte zu helfen und 100 kg Äpfel und etwas Gemüse bester Qualität zu kaufen. Die Margarete meinte, uns habe der Himmel geschickt, da wir genau richtig vor einem Sturm kamen und viele Äpfel waren noch vorher zu ernten. Die Langerhorsts sind sehr herzensliebe einfache Menschen mit denen man gute Gespräche führen kann. Sie haben übrigens auch jetzt noch viele sehr schöne Äpfel in bester Bio-Qualität zu verkaufen.

Ihre Hauptaussage was zu tun ist gegen Schnecken → viel Kompost, Humusaufbau...

Das hat die Familie damals auch gemacht – nach einigen Jahren waren alle Schnecken von einem Jahr zum anderen verschwunden. In den Sommern davor haben sie aber schon immer sehr viele Schnecken abgeglaut und in den Wald gebracht, wie sie mir am Telefon gesagt hat.

Irgendwo sagt sie in einem Video auch, 13 Jahre Schnecken mit Absammeln, bis sie durch Beobachtung herausgefunden haben, dass die immer dorthin gehen, wo der Boden nicht gut ist oder Pflanzen schwächeln.

Die Margarete Langerhorst erzählt jedenfalls, dass an Stellen mit wenig Humus viele Schnecken waren – Stellen mit viel Humus dagegen wenig von Schnecken besucht wurden.

Ich selber merke dieses Phänomen an meinem Garten auch, dass die Schnecken vorwiegend auf alles schwache, kränkliche und verfaulende losgehen. Wenn ich z.B. meine Kürbispflanzen auspflanze, mulche ich sie gleich intensiv mit Senfpflanzen, Luzerne..., welche sofort gefressen werden – Kürbispflanzen selber werden kaum angerührt. Sind die Pflanzen aber nicht gesund, wie es bei gekaufter Massenware meist der Fall ist, sind diese sofort von den Schnecken vertilgt!

Ganz besonders wichtig ist die Verwendung von sehr gut verrottetem Kompost, aufbereitet aus möglichst gesundem Ausgangsmaterial – vorzugsweise unter Verwendung von Urgesteinsmehl, Effektiven Mikroorganismen...

Vorteilhaft ist auch Flächenkompostierung bzw. ich säe sehr gerne im Frühjahr und Sommer Gründüngung auf freien Flächen aus, welche mir den Boden lockert und bedeckt, sowie die Bodenlebewesen mit Nahrung versorgt. Entscheidend wichtig ist es den Lebensraum Boden gesund zu halten – die vielen nützlichen Bodenorganismen, welches sich hier normalerweise befindet zu fördern: <http://www.ogv.at/ogv/documents/2015/ogv20150204002895.pdf>

Regenwürmer fressen, verdauen und durchmischen den Boden. Im Regenwurmdarm kommt es zu einer Anreicherung der Erde mit Mikroorganismen und zur Bildung von Ton-Humus-Komplexen, die in Form von stabilen Kotkrümeln ausgeschieden werden. Dabei kommt es zu einer Nährstoffmineralisierung. Die Ton-Humus-Komplexe stellen gleichzeitig eine Nährstoffquelle für Pflanzen dar und bieten wegen Erhöhung der Aggregatstabilität in Form eines Krümelgefüges Erosionsschutz.

Zahlreiche Versuche weisen nach, dass Regenwürmer die jährlich anfallende Streu von Pflanzen und Laubbäumen praktisch vollständig in den Boden einarbeiten und damit das Recycling von Nährstoffen wesentlich. Regenwürmer ernähren sich von mikrobiell vorzersetzen Pflanzenresten an der Bodenoberfläche, die von ihnen eingesammelt und in die Röhren gezogen werden.

<http://www.ohneflug.de/index.php/forschung-und-versuche/auswirkungen-auf-bodeneigenschaften/biologisch/regenwuermer/folgen-fuer-den-boden>

Bernadette Schützenhofer, welche eine wunderbare Kräuter- und Gemüsegartnerei in Rohr betreibt, hat mir geraten auf Untertassen etwas Schneckenkorn draufzugeben und zudecken, damit es nicht nass wird, aber die Schnecken hineinkönnen. Habe damit mittelmäßig gute Erfahrung gemacht. Selber hat sie im Garten gar keine Schnecken, obwohl alles mit Grasschnitt gemulcht ist - sie hat aber auch Laufenten.

Anderes Video über Schnecken:

<https://www.youtube.com/watch?v=-4dkP9h6jnk>

Digitalisierung und Grundeinkommen

Deutschland stehe durch die digitale Revolution ein massiver Arbeitsplatzverlust bevor, die Automobilindustrie werde "auf ein Minimum zusammenschrumpfen", prognostiziert der Philosoph Richard David Precht. Darauf habe die Politik keine Antwort: "Ich erlebe, dass die Parteien keine Szenarien dafür entwerfen und dass sie es schon aus dem Grunde nicht zum Wahlkampfthema machen, weil sie Angst haben, den Leuten Angst zu machen", so Precht. "Im Dialog" spricht Michael Hirz mit dem Bestseller-Autor Richard David Precht über Gerechtigkeit als Wahlkampfthema und darüber, wie die digitale Revolution unsere Arbeit und unsere Gesellschaft verändern wird.

Hörenswerter Dialog zwischen Michael Hirz und dem Bestseller-Autor Richard David Precht:
<https://www.youtube.com/watch?v=8a-OgbAi2Sg>

Precht / . Wagenknecht: <https://www.youtube.com/watch?v=38vATVHkPgI>

„Die Frauen, Sklaven und Ausländer der Zukunft werden Roboter sein.“ NDR Talk Show

Diese fünf Minuten mit [Richard David Precht](#) haben es in sich.

<https://www.youtube.com/watch?v=MOFrCz0khYI>

Richard David Precht spricht in diesem Video darüber, dass es durch die technologische Entwicklung in Zukunft immer mehr Arbeitslose geben wird.

Wichtige Zitate in diesem Video:

„Und wenn wir vielleicht ein Bildungssystem hervorbringen, welches die innere Motivation, die intrinsche Motivation, stärkt und nicht das Arbeiten für Belohnungen, dann könnte das sein, dass ziemlich vielen Leuten, ziemlich viel Gutes für den Tag einfällt, ohne dass sie dafür entsprechend belohnt werden. Das heißt: arbeiten, sich verwirklichen, was zu tun, liegt in der Natur des Menschen. Aber von 9 bis 17 Uhr in ein Büro zu gehen und dafür Geld zu kriegen, nicht.“

„Ich glaube, dass langfristig durch ein verändertes Bildungssystem Menschen heranwachsen, die nicht mehr darauf konditioniert werden von 9 bis 17 für Lohn zu arbeiten und wenn das der Fall ist, könnte sich dieses Problem historisch langsam verändern.“

Er spricht mir in dem Video sehr zu Herzen, da ich auch schon immer so der Typ war, der gerne was aus innerer Motivation macht, aber ungern für Geld mancherlei Arbeiten macht, worin ich wenig Sinn erkennen kann.

Besonders wachsen und entwickeln darf ich mich durch die vielen sinnstiftenden Gemeinwohlprojekte, an denen ich freischaffend arbeiten darf. Näheres dazu habe ich in meinem Artikel über das BGE geschrieben: <https://gesundeleben.online/images/bibel/Das-Bedingungslose-Grundeinkommen.pdf>

Ich beschäftige mich insbesondere seit 2009 intensiv mit Zukunftsforschung – ich kenne hier alle möglichen Theorien, welche so verbreitet werden, angefangen von den negativsten Zukunftserwartungen aufgrund dem Klimakollaps, Geldcrash, Krisen, Endzeiterwartungen, Verschwörungstheorien... - bis zu den utopisch positivsten Zukunftstheorien. Richard David Precht geht hier einen optimistischen und realistischen Mittelweg, dem ich auch in groben Stücken folgen will.

„Um wirklich glücklich zu sein, braucht man einen Menschen, den man liebt, eine Aufgabe und eine große Hoffnung.“

„Wer seine Arbeit liebt, muss nie mehr arbeiten.“

Muße

Das ist das Gegenteil von Nichtstun.

Es ist gesteigerte Empfänglichkeit, ein Tun, das nicht aus dem Zwang der Not kommt, nicht aus der Gier nach Gewinn, nicht aus dem Gebot oder der Pflicht, sondern allein aus der Liebe und der Freiheit.

Es ist die anspruchsvollste aller Beschäftigungen, weil sie aus dem Kern unseres Wesens hervorgeht und aus der Freude am Schaffen selbst getan wird.

Es ist vor allem die unverwelkliche Fähigkeit zum Staunen und zum Ergriffensein.

(Christoph Wilhelm Hufeland)

Verschiedene Wege

So wie es unterschiedliche Meinungen gibt, so gibt es auch verschiedene Wege im persönlichen Glauben. Einige gehen den Weg der Selbstgerechtigkeit. Sie glauben, dass sie vor Gott bestehen können, wenn sie sich anstrengen, recht zu leben und allen Mitmenschen freundlich und hilfsbereit begegnen.

Andere glauben, dass Gott nur auf dem Weg über eine bestimmte Kirche zu finden ist. Sie geben sich Mühe, die Lehren dieser Kirche zu befolgen und meinen, dadurch gerettet zu werden.

Wieder anderer glauben, dass in allen Religionen Gott zu finden ist. Sie sagen: „Hauptsache man glaubt an etwas!“ Ein viel gehörtes Sprichwort heisst: „Viele Wege führen nach Rom!“ Man meint damit, dass viele Wege zum Himmel führen.

Wer hat nun recht?

<http://www.fitundheil.ch/weg/>

„Niemand auf Erden kann wirklich Mensch sein. Das kann nur Gott. Und der kam in unser Inneres, damit er nun dieses Leben, dieses wahre Menschsein, durch und in uns leben kann. Das ist Christsein.“

„An Christus entscheidet sich das ewige Geschick aller Menschen. Man kann nur durch Jesus selig werden. Man kann nur an Jesus verloren gehen. Gott verwirft keinen Menschen wegen seiner allgemeinen Sündhaftigkeit, sondern allein wegen der Ablehnung Seines Heils und Seiner Gnade, die ihm in Christus begegnet. Niemand geht wegen seiner Sünde verloren. Verloren geht einer nur durch seinen Unglauben, dass er den Heiland Gottes von sich stößt.“

Paul Humburg

„Das beste Argument für das Christentum ist ein heiliges Leben der Christen, die dem Vorbild des Herrn Jesus Christus nacheifern. Das ist der Kern des Evangeliums, dass das Opfer des Herrn Jesus am Kreuz den wesentlichen Zweck hat, uns vom sündigen Wesen zu befreien, so dass wir im Alltag in der Tat integer und wirklich christusähnlich leben können.

Dazu gehört auch, dass wir Andersdenkende respektvoll behandeln und deren religiösen Gefühle nicht unnötig verletzen. Leben und diskutieren wir so, dass wir die Sehnsucht nach Erlösung von der eigenen Sündhaftigkeit erwecken.“

Fritz Wolf

Die 20 Verhaltensregeln der Indianer

Die Indianer wussten/wissen wohl einiges über das Leben. Und sie hielten ihre Werte hoch, wie den Einklang mit der Natur und den gegenseitigen Respekt.

Zwar gab und gibt es [nicht über alle Stämme hinweg](#) den einen einheitlichen Verhaltenskodex. Aber die meisten Punkte finden sich in verschiedenen Versionen wieder. Die folgenden 20 Regeln gab zum Beispiel [die Intertribal Times](#) 1994 aus.

<http://mymonk.de/indianer-gebote/>

Will nicht sagen, dass dies alles gut und vollkommen und 100% nachahmenswert wäre, aber Christen könnten teilweise auch von diesen Regeln viel lernen um authentischer zu leben.

„Die Gemeinde auf den Knien würde den Himmel auf die Erde bringen. ... Wenn das Gebet auf sich selbst und seine eigenen Bedürfnisse beschränkt bleibt, stirbt es bald vor Kleinigkeit, Begrenztheit und Egoismus.“

E. M. Bounds

Echte Bekehrung? Oder doch nur Scheinbekehrung?

Was man so oft in John Wesley's Aufzeichnungen findet, ist etwas wie dieses: „An diesem oder jenem Ort gepredigt. Viele schienen sichtlich ergriffen, aber nur Gott allein weiß, wie tief sie ergriffen waren.“ ...Er hatte geistliches Unterscheidungsvermögen und wusste, dass es viele Faktoren sind, die uns beeinflussen. Was ihn interessierte, waren nicht die sofortigen sichtbaren Resultate, sondern eine Wiedergeburt als das Werk des Heiligen Geistes. Die Kenntnis über das menschliche Herz, unser Wissen aus der Psychologie, sollte uns zeigen, dass wir in der Lehre alles vermeiden sollten, was der Möglichkeit falscher Erfolge Vorschub leistet.

(Dr. Martyn Lloyd-Jones, *Preaching and Preachers*, 1971, S.276.)

<https://jesaja662.wordpress.com/2018/01/20/echte-bekehrung-oder-doch-nur-scheinbekehrung-1/>

Eine Unmenge von Personen haben „Ja“ zu Jesus gesagt, haben die richtigen Worte gesagt und sind Mitglied einer Gemeinde geworden – um das zu werden, was man beschönigend ‚passive Mitglieder‘ nennt.

<https://jesaja662.wordpress.com/2018/01/29/echte-bekehrung-vs-scheinbekehrung-2/>

Indem wir versuchen, das Evangelium der Welt „schmackhaft“ zu machen, spielen wir die Kosten der Jüngerschaft herunter – und produzieren so Zehntausende von scheinbekehrten Christen, die weiter auf dem Weg in die Hölle sind!

[A. W. Tozer](https://jesaja662.wordpress.com/2018/02/11/echte-bekehrung-vs-scheinbekehrung-4/) schreibt: <https://jesaja662.wordpress.com/2018/02/11/echte-bekehrung-vs-scheinbekehrung-4/>

Jemand hat kürzlich angemerkt, dass die Generation der Gläubigen zu Beginn des 21. Jahrhunderts wohl einmalig in der ganzen Weltgeschichte sei.

Haben sich die Gläubigen der letzten fast 2.000 Jahre immer bemüht, den grundsätzlichen Unterschied zwischen der Gemeinde der Erlösten des Herrn Jesus und der Welt darzustellen und vorzuleben, so versuchen immer mehr Christen heute, alles zu tun, um nur ja in allem der Welt gleich zu erscheinen. Das erinnert natürlich an die Warnung des Herrn Jesus:

<https://jesaja662.wordpress.com/2018/02/15/echte-bekehrung-vs-scheinbekehrung-5/>

„Ob ihr also esst oder trinkt oder was ihr [auch] tut, tut alles zur Verherrlichung Gottes. Werdet unanständig sowohl für Juden als auch für Griechen und für die Gemeinde Gottes, so, wie auch ich in allem allen zu Gefallen bin: Ich suche nicht meinen Nutzen, sondern den der Vielen, damit sie gerettet werden. Werdet meine Nachahmer, so wie auch ich Christi [Nachahmer werde].“

1 Kor. 10 – 11

“Lehre wird gefährlich, wenn sie nicht praktiziert wird. Alle Lehren von Gottes Wort mögen sich schnell als gut und praktisch erweisen, wenn wir willig sind, sie umzusetzen. Diejenigen, die Lehre lediglich als etwas betrachten, das sich zum Debattieren eignet, verfehlen völlig das Ziel, denn die Wahrheit wird uns gelehrt, damit wir ein heiliges Leben führen. Das ist Gottes Ziel: er gibt uns mehr Licht, damit wir durch dieses Licht noch mehr von seinem Licht erfüllt werden und für andere zum Licht werden.“

Charles Spurgeon
, C H: Girded for the Work.

„Es ist nicht genug, durch das Evangelium die Heiden zu Christen zu machen. Wir müssen auch dafür sorgen, dass unsere Christen nicht wieder zu Heiden werden.“
Chr. Fr. Spittler (1840-1887)

„Jagt mit allen dem Frieden nach, auch der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird,“

Heb. 12

„Salz kann nicht durch Zucker oder Süßstoff ersetzt werden. Es ist unmöglich, Salz ein wenig süßer machen zu wollen. Genau so unmöglich ist es, die Wahrheit des Evangeliums dem Geschmack der Menschen anzupassen. Versucht man es doch, nimmt man der Wahrheit die Kraft. (...) Eine Gemeinde, die ihren Lebensstil der verlorenen Welt anpasst und aus Menschenfurcht Gottes Wort abschwächt oder es möglichst schmackhaft haben und weitergeben will, wird kaum noch göttliche Salzkraft besitzen und sich selbst zur Bedeutungslosigkeit verdammen.“

Friedrich Schreiber

Informationsbrief der Bekenntnisbewegung „Kein anderes Evangelium“ Juni 2010, S. 24

„Allein: Führt den Lebenswandel <als Glieder eines Gemeinwesens> [in einer Weise, die] der guten Botschaft des Christus würdig ist, damit, ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin, ich von euch höre, dass ihr fest steht in einem Geist, mit einer Seele zusammen ringt <und kämpft> in dem Glauben an die gute Botschaft“

Phil. 1, 27

„Gott beeindrucken wir nicht durch das Einhalten verschiedener Vorschriften. Gott beeindrucken wir, wenn wir ihn lieben, und aus Liebe alles das tun, wovon wir merken, dass es ihm wohlgefallen würde.“

Herbert Jantzen

„Wenn einer für alle starb, dann starben alle. Und er starb für alle, damit die Lebenden nicht länger für sich selbst leben möchten, sondern für den, der für sie starb und erweckt wurde. Somit ist einer, wenn er in Christus ist, ein neues Geschöpf. Das Alte verging. Siehe, alles ist neu geworden! – alles aber aus Gott, der uns durch Jesus Christus mit sich selbst versöhnte und uns den Dienst der Versöhnung gab,“

2 Kor. 15-18

„Der abschließende Test auf die Liebe ist Gehorsam – nicht Gefühle, nicht Bereitschaft zum Opfer, nicht Eifer, sondern Gehorsam gegenüber den Geboten Christi. ... Es ist eine psychologische Unmöglichkeit, Christus in rechter Weise zu lieben, wenn wir nicht bereit sind, seinem Wort zu gehorchen.“

A.W. Tozer

„Lasst uns festhalten das Bekenntnis der Hoffnung als ein nicht wankendes, denn der, der verhielt, ist treu; und lasst uns aufeinander achten, um anzuspornen zur Liebe und zu edlen Werken,“

Heb. 10, 23-24

„Solange ein Mensch denkt, er sei doch eigentlich ganz ordentlich und ganz brav gewesen, so lange hat er kein Verlangen nach dem Heiland. Das erwacht erst, wenn man sich als einen verlorenen Sünder erkannt hat.“

Ernst Modersohn

„Viele Christen machen sich viel mehr Gedanken darüber, was die Welt meint, als darüber, was Gott sagt. Die Gemeinden sind oft so darin vertieft, den Nichtchristen zu gefallen, dass sie ihre vornehmste Pflicht, nämlich Gott zu gefallen, völlig vergessen.“

John MacArthur

Pfarrer klagt an: Deutscher Staat begünstigt Christenverfolgung

Man mag es kaum glauben, was Pfarrer Dr. Gottfried Martens von der Selbständigen Ev.-Luth. Kirche in einem Bericht für die Ev. Nachrichtenagentur Idea behauptet. Der deutsche Staat mit seinen Behörden fördere geradezu die Verfolgung von Ex-Muslimen, die Christen geworden sind. Martens ist Pfarrer der Dreieinigkeits-Gemeinde in Berlin-Steglitz.

Von den 1.600 Gemeindemitgliedern sind 1.400 Iraner und Afghanen, von denen Martens die meisten getauft hat. Wie ist diese hohe Anzahl von ausländischen Christen zu erklären? Wie Pfarrer Martens in einem Gespräch mit TOPIC darlegte, habe die Flüchtlingsarbeit schon 2011 begonnen und sei letztlich ein Werk des Heiligen Geistes. Zunächst seien nur wenige Iraner und Afghanen gekommen, doch dann seien die Zahlen explodiert. Martens: „Wenn diese Leute gläubig werden, dann erzählen sie sofort von Jesus und bringen Landsleute in die Gemeinde mit. So sollte es ja eigentlich unter Christen sein.“ Dazu komme, dass er mittlerweile einigermaßen in Farsi predigen könne, der Sprache der Iraner.

Der lutherische Geistliche berichtet dann allerdings in seinem Artikel für Idea, dass etliche Anhörer und Entscheider beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ziemlich aggressiv auf gläubig gewordene Muslime reagierten: „Wer als afghanischer Christ in Brandenburg sein Asylverfahren betreibt, dessen Chance auf Anerkennung ist halb so hoch wie in manch anderen Bundesländern. Seit Weihnachten hat schon wieder ein Dutzend treuer Glieder unserer Gemeinde einen Abschiebebescheid erhalten ... Als Salafist (besonders radikale Muslime, die Red.) hat man hier in Deutschland eben doch sehr viel bessere Chancen auf einen Aufenthalt denn als konvertierter Christ. Mir drängt sich immer mehr der Eindruck auf, dass dies politisch so gewollt ist.“

Martens' Gemeindemitglieder werden hauptsächlich nach Afghanistan und in den Iran abgeschoben. Beide Länder gehören zu den zehn Ländern des neuesten Weltverfolgungsindex des christlichen Hilfswerkes Open Doors, in denen Christen am stärksten verfolgt werden.

Martens weist in seinem Bericht auch darauf hin, dass in Skandinavien christliche Konvertiten (jemand, der zu einem anderen Glauben übergetreten ist) kaum eine Chance haben, einer Abschiebung in ihr muslimisches Heimatland zu entkommen. Deshalb flüchteten immer wieder Ex-Muslime aus dem Norden Europas nach Deutschland. Martens: „Ein afghanischer Christ, der deswegen aus Norwegen nach Deutschland in unsere Nachbargemeinde geflohen war, wurde gerade kürzlich von Deutschland sofort nach Norwegen und von dort nach Kabul zurückgeschickt, wo er gleich nach seiner Ankunft verhaftet und gefoltert wurde.“

Martens erhebt gegenüber dem deutschen Staat schwere Vorwürfe und prangert die Verlogenheit der Politik an. Er schreibt: „Natürlich hatten wir auch im letzten Jahr wieder mit Gemeindemitgliedern zu tun, die in ihren Heimen, in ihrer Wohngemeinschaft oder auf der Straße von radikalen Muslimen bedroht und tätlich auch angegriffen und verletzt wurden. Immer wieder mussten wir erleben, dass dies den Behörden völlig egal ist und sie an einem Schutz von Konvertiten keinerlei Interesse haben.

Im Gegenteil: Gerade diejenigen unter unseren Gemeindemitgliedern, die besonders brutal bedroht wurden, erhalten anschließend am ehesten ihre Abschiebebescheide. Da arbeiten dann der deutsche Staat und radikale Muslime immer wieder wunderbar Hand in Hand, wenn es darum geht, konvertierte Christen hier in Deutschland loszuwerden.“

Und das nicht nur im Raum Berlin. Wie Martens gegenüber TOPIC erklärte, habe er mit Amtsbrüdern in ganz Deutschland Kontakt, die ebenfalls über eine rigorose Abschiebepolitik von gläubig gewordenen Muslimen berichten. Martens: „Da ist jemand mehrere Jahre in einer christlichen Gemeinde und der BAMF-Entscheider sagt nach drei Fragen an den Asylanten einfach: ‚Ne, der ist kein Christ!‘ „. Laut Martens gehe die Zahl der in ihre muslimischen Heimatländer abgeschobenen Christen im gesamten Deutschland in die Tausende.

Quelle: TOPIC 2/2018 - http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC__biblische_Information/TOPIC_2018/topic_2018.html/Der postfaktische Jesus

Ich versuch das Ganze etwas anders zu sehen. Kann es sein, dass der deutsche Staat die Flüchtlinge hergeholt hat, damit sie Christen werden und dann als Christen in ihren Heimatländern weiterevangelisieren? Dies haben sicher viele von uns im Hinterkopf, aber für uns, denen es gut geht, ist es sehr einfach das so zu sehen.

Sie werden Christen oder Atheisten

Saudis und Ägypter verlassen vermehrt den Islam

Der Terror hinterlässt eine ungeahnte Spur: Muslime in Ländern wie Ägypten und Saudi-Arabien erkennen vermehrt die gewaltsame Lehre im Islam. Des Hasses und der Gewalt überdrüssig, wenden sich manche Jesus Christus zu, während andere Atheisten werden.

http://www.livenet.de/news/international/interkulturelles_mission/295884-saudis_und_aegypter_verlassen_vermehrt_den_islam.html

Katholische Ex-Muslime kritisieren Papst Franziskus: „Blauäugigkeit“

Frühere Muslime, die katholisch geworden sind, bitten Papst Franziskus darum, „schnell eine Synode über die Gefahren des Islam“ einzuberufen. Das berichtete „Vatican News“. Der offene Brief wirft dem Papst vor, die Bedrohung für Europa durch den Islam und muslimische Flüchtlinge nicht zu erkennen.

<http://www.kath.net/news/62257>

Johannes Hartl bezeichnet die Reformation als Sünde

Er ist einer der beliebtesten Redner in der evangelikalen Szene: Dr. Johannes Hartl. Der Katholik wurde durch das Gebetshaus in Augsburg und seine „Mehr“- Konferenzen bekannt und berühmt. Es ist nicht nachzuvollziehen, weshalb Hartl immer wieder eingeladen wird und reden darf – demnächst auch auf einer nichtöffentlichen Tagung für junge evangelikale Leiter. In seinem Buch „Katholisch als Fremdsprache“, das er mit dem katholischen Pfarrer Leo Tanner zusammen verfasste, antwortet Hartl auf die Frage, ob das Reformations-Jubiläum ein Grund zum Feiern sei, so: „Ja und nein! Nein, denn können wir Christen eine Spaltung feiern, die objektiv eine Sünde ist? [...] Feiern – Ja! Wir wollen unseren Gott feiern, der durch alle menschliche Sünde hindurch der Kirche unfassbar große Gnaden geschenkt hat.“

http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC__biblische_Information/TOPIC_2018/topic_2018.html#Johannes_Hartl_Reformation_als_Suende

Interview mit Nick Vujicic

Er wurde ohne Arme und Beine geboren. Als Kind litt Nick Vujicic unter Depressionen und wollte sich umbringen. Heute ist er als Vortragsredner in der ganzen Welt unterwegs und spricht offen über sein Leben, seine Behinderung und seinen Glauben. Vor allem Kindern und Jugendlichen macht er damit Mut, ihren Alltag zu bewältigen.

<https://www.youtube.com/watch?v=IM2FD37NYeE&feature=share>

Die Wahrheit über Billy Graham

Die Medien berichten über sein Staatsbegräbnis – Die Meinungen über seine Person gehen stark auseinander, es gibt auch sehr viele Hinweise, dass er ein 33° Freimaurer war. Nähere Infos zu seiner Person: <http://hauszellengemeinde.de/billy-graham/>

Selbstflucht statt Selbstfindung: Zwanghaft gefangen im Anderssein | Meinung

Ist zwanghaftes Anderssein eine spezielle Form des Egoismus?

https://www.youtube.com/watch?v=SJQy_Qm-7WE

Was es wirklich bedeutet, Organe zu spenden: Ein Blick auf die dunkle Seite - der Andere in mir

Gerade erst hat Rico Albrecht folgenden Artikel über Organspende auf seiner Facebook-Chronik veröffentlicht:

https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=2039133143028429&id=100007952891504

Ich habe nun auch meinen im Jahr 2013 verfassten Artikel zum Thema etwas überarbeitet und auf meiner Homepage online gestellt: <https://gesundeleben.online/images/bibel/Organspende-kritisch-betrachtet.pdf>

Lesenswerte Zitate von Rico Albrechts Chronik zum Thema:

[Rico Albrecht](#) "Kurzfassung und Fazit: Organspenden nur für Organspender!"

„Leider fehlt es an ehrlicher Aufklärung wie eine Organspende abläuft und was das wirklich für den noch lebenden Spender bedeutet, nämlich der unmenschlichste und grausamste aller Sterbeprozesse!“

„Wie anmaßend ist es, von einem anderen Menschen ein Organ zu beanspruchen? Jedes Leben mag wertvoll sein, aber keines ist wertvoller als das andere! So viele Menschen sterben wegen Hunger oder Krieg.... mit welchem Recht wollen wir unseres verlängern? Es ist eine gigantische Geschäftemacherei - und dient NUR diesem!“

„Frag mal jemanden der in dem Bereich arbeitet. Warum Anästhesie und Schmerzmittel gegeben werden? Warum kommen „Toten“ Tränen? Warum machen „Tote“ Ausweichbewegungen wenn das Skalpell angesetzt wird?

Ganz abgesehen davon das es starke Hinweise gibt das durch Organe auch zellulär Erinnerungen und teils auch Persönlichkeit übertragen wird (das ist sogar schon bei Bluttransfer bewiesen worden)

Wer's nicht glaubt sollte Google und YouTube bemühen.“

„Schade dass bei uns das Wissen um Reinkarnation nicht so verbreitet ist wie in Asien z.B. Da erspart man sich glatt die Angst vor dem Tod und somit die Abhängigkeit von Organspenden. Wer zeitlebens bemüht ist seinem Dasein Sinn zu verleihen muss sich nicht fürchten.“

Hier kann darüber auch gerne weiterdiskutiert werden:

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1685609704811666?pnref=story>

Wiedergeburt - fernöstlich oder biblisch?

Dies ist eine Antwort auf den letzten Kommentar bezgl. der Organspende:

Ich kann auch ohne das Wissen um die Reinkarnation keine Angst vor dem Tod haben – einfach indem ich an ein weiterleben nach dem Tod in Gottes ewiger Herrlichkeit glaube - das ist echte Hoffnung mit Fundament!

Dazu lesen wir in Offenbarung 21, 4:

„Und Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen. Und der Tod wird nicht mehr sein noch Trauer noch Geschrei, noch wird es je mehr Schmerz geben, weil das Erste vergangen ist.“

Der biblische Glaube ist nach Hebräer 11,1 folgendes:

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“

Gerade kürzlich hatte ich darüber auch kurz mit dem Initiator einer Ethikbank gesprochen, welcher mir sagte, dass er auf keinen Fall an die Reinkarnation glaube, denn nach dem Buddhismus würden ja jene, welche ethisch sehr vorbildhaft, bzw. „vollkommen“ gelebt haben ins „Nirwana“ kommen und alle anderen wieder auf die Erde – also eine Selektion der Schlechten für die Erde.

Es wird vielfach behauptet, dass die Lehre der Reinkarnation durch ein bestimmtes Konzil aus der Bibel entfernt wurde. Auch wenn viele gar nicht in der Lage sind, ein bestimmtes Konzil zu benennen, wird doch am häufigsten das zweite Konzil von Konstantinopel (553 n. Chr.) oder das Konzil von Nizäa (325 n. Chr.) genannt.

Zu der damaligen Zeit waren schon sehr viele Handschriften der Texte des Neuen Testaments im ganzen Römischen Reich (und darüber hinaus) verstreut. Daher ist es nur schwerlich vorstellbar, wie es möglich gewesen sein sollte, alle existierenden Manuskripte einzusammeln, um sie entsprechend zu „korrigieren“. Es gibt auch heute noch eine große Anzahl von Handschriften aus der Zeit vor den Konzilien, deren Text mit dem der heutigen Bibel übereinstimmt. (Eine kleine Auswahl der wichtigsten dieser Handschriften: [„Alte Handschriften des Neuten Testaments“](#).) Dazu kommt, dass das Neue Testament von Schreibern vor dem vierten Jahrhundert reichlich zitiert wurde, sodass tausende Zitate des Neuen Testaments aus der Zeit vor dem ersten Konzil existieren.

Der Verlauf der beiden genannten Konzilien ist durch Historiker ausreichend dokumentiert. Die Frage der Reinkarnation wurde überhaupt nicht angesprochen.

<http://www.was-christen-glauben.info/reinkarnation-und-bibel/>

Die Bibel sagt in Hebräer 9, 27 und 28 ganz deutlich:

„Und insofern es das Los der Menschen ist, einmal zu sterben, nach diesem aber das Gericht ist, so wird der Christus, nachdem er einmal dargebracht wurde, um die Sünden vieler zu tragen, ein zweites Mal ohne Sünde gesehen werden zum Heil denen, die auf ihn warten;“

Die biblische geistliche Wiedergeburt ist hier wunderbar erklärt:

<http://www.bibleinfo.com/de/topics/geistliche-wiedergeburt>

Wunderbare Predigt von Wilfried Plock über das Thema „Wiedergeburt - fernöstlich oder biblisch?“:

<http://www.sermon-online.de/search.pl?lang=de&id=4807&title=&biblevers=&searchstring=&author=0&language=0&category=0&play=0&tm=4>

Auf der Welle mitschwimmen - Bitcoins, Motten, Rost & Co.

Glaubt man dem Wirtschaftsteil der Zeitung, sind wir ein Volk von Investoren. Ob mit Aktien, Immobilien, Sportwagen oder jetzt eben Bitcoins – trotz Wirtschaftskrisen (oder vielleicht gerade deswegen) versuchen wir, möglichst schnell möglichst viel aus unserem Geld zu machen. Besitz anzusammeln scheint klug – schließlich weiss kein Mensch, was morgen ist. Jetzt lächeln die ersten Bitcoin-Milliardäre in die Kamera und viele sind versucht, noch schnell in die neueste Investoren-Blase einzusteigen. Wer noch arbeitet, ist selber schuld, oder?

http://www.jesus.ch/magazin/geld_und_geist/323015-bitcoins_motten_rost_und_co.html

Siemens-Chef heiße Tipps zur Vermögensbildung.

<https://www.facebook.com/panorama.de/videos/1211940785610256/>

Naja teilweise hat er auch recht finde ich. Wenn man sich alleine mal ansieht, wie stark manche Aktien seit 2009 gestiegen sind - teilweise bis zu 10.000%. Also wenn man da nur ein paar Hundert oder Tausend Euro da investiert hätte, wäre man jetzt extrem reich. Ich weiß wie das ist - damals

wurde einem ja viel angst vor einem erneuten Aktiencrash... eingeflößt und eher zu Edelmetallen... geraten. Ich denke etwas Geld könnte da jeder investieren, anstatt das Geld für Dinge auszugeben, welche nicht wirklich sein müssten. Aktienkauf ist ja auch wirklich was sinnvolles für die Wirtschaft im Gegensatz zu Edelmetallen und co.

Da gibts ja die Theorie, dass die Reichen immer reicher werden, damit es allen anderen auch besser geht - da ist sicher was Wahres dran, sofern diese Reichen das Geld sinnvoll in Firmen, Forschung, Landwirtschaft... investieren, anstatt für den eigenen Luxus auszugeben.

Ich möchte es aber auch nicht wirklich empfehlen in Aktien zu investieren (jetzt schon gar nicht), da es auch nicht unbedingt gerecht ist, insbesondere wenn man ein stark Profitorientiertes Denken hat.

THE BIG SHORT: Großangriff von US-Hedgefonds auf deutsche Aktien

Bridgewater: Weltgrößter Hedgefonds wettet mit Milliarden auf Kurseinbruch bei deutschen und europäischen Aktien. Die Party an den Börsen ist angeblich 2018 vorbei.

<http://www.mmnews.de/wirtschaft/49897-the-big-short-grossangriff>

<http://www.mmnews.de/wirtschaft/50281-short-attacke-auf-den-dax>

Der große Crash wird wohl eher noch einige Monaten auf sich warten lassen, denke ich.

*„Die **«Lebens»**weise sei ohne Geldliebe; begnügt euch mit dem Vorhandenen; denn er hat gesagt: „Ich werde dich nicht verlassen, auch nicht dich im Stich lassen“ {Jos 1,5}, 6 sodass wir guten Mutes sagen können: „Der Herr ist mir ein Helfer“ und: „Ich werde mich nicht fürchten. Was soll ein Mensch mir tun?“ {Ps 118,6 n. d. gr. Üsg.}*

Heb. 13, 5-6

Ich versende monatlich auch einen Newsletter mit Link bei Erscheinung der neuen Ausgabe – bei Interesse einfach melden! Freue mich über jegliche Feedbacks. Ich bin auch sehr interessiert an ausführlichen persönlichen Gesprächen und Austausch über solche von mir behandelten Themen.

Kontakt:

andreask1@gmx.at

☎ 0650/490 33 99

Facebook:

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604>

Weitere Artikel:

<https://gesundeleben.online/index.php/orientierung-im-aktuellen-zeitgeschehen>

<http://endzeitnews.npage.at/biblische-orientierung-im-aktuellen-zeitgeschehen-aktuelle-reports.html>



Distanzierung/Haftungsausschluss

Aufgrund bundesdeutscher Justizpraxis können auch Zitate, sogar solche aus wissenschaftlichen Werken und historischen Dokumenten, zu einer Strafverfolgung führen, wenn man sich nicht glaubhaft vom Inhalt distanziert und die Veröffentlichung geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören. Hiermit distanzieren mich ausdrücklich von solchen Zitaten und Aussagen. Übertragen gilt dies natürlich auch für Links/Verweise auf alle Internetseiten. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich mich nicht mit allen Ansichten auf den verlinkten Seiten identifiziere. Deren Veröffentlichung habe ich rechtlich grundsätzlich nicht zu vertreten, da ohne Einfluss meinerseits.